

## Leistungsbewertung im Fach **DARSTELLENDEN SPIEL**

Grundsätzlich beruht das Fach DARSTELLENDEN SPIEL auf dem Lernprinzip der Probestunde und somit auf einer aktiven und kontinuierlichen Mitarbeit im Team.

Bewertet werden die praktische Mitarbeit, die fachliche Mitarbeit und die Mitarbeit in der Gruppe bzw. im Ensemble. Diese Formen der Mitarbeit beziehen sich auf die besonderen Lernaktivitäten im handlungsbezogenen Fach DARSTELLENDEN SPIEL.

Schriftliche Leistungskontrollen (Klausuren) bestehen aus theoretischen und spielpraktischen Aufgaben, in unterschiedlicher Gewichtung. Spielpraktische Klausuren können so zum Beispiel einen praktischen (SP1) oder theoretischen Schwerpunkt (SP2) haben. Außerdem gibt es projekt- bzw. produktbezogene Klausuren (P) und theoretisch-analytische Klausuren (T).

Die Mitarbeit im Unterricht wird im Hinblick auf die Gesamtnote stärker gewichtet als die Klausuren; beispielsweise kann das Verhältnis zwischen Mitarbeit im Unterricht und Klausur 70:30, aber auch 60:40 betragen. Dies geschieht in Abhängigkeit vom theoretischen Anteil des jeweiligen Semesters.

Pro Semester wird im zweistündigen Ergänzungsfach DARSTELLENDEN SPIEL 1 Klausur geschrieben.

(gemäß Kerncurriculum für G, GS, Agym und Kolleg/ Stand: 2017)